Stand: Januar 2015



Steckbrief: Vereinbarkeit Beruf und Familie

Behörde	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg
Kontaktdaten	E-Mail: poststelle@mfw.bwl.de Tel.: 0711/123-0

Wie fördern Sie die Balance zwischen Privat- und Berufsleben Ihrer Mitarbeiter?

- Einsatz und Ausbau flexibler Arbeitszeiten
 - Rahmenarbeitszeit von 6.00 Uhr 22.00 Uhr
 - tägliche flexible Gestaltung der Arbeitszeit
 - o ganztägiger Arbeitszeitausgleich von Mehrarbeitszeiten
 - familienbedingte Teilzeitbeschäftigung während und außerhalb der Elternzeit sowie pflegebedürftiger Teilzeitbeschäftigung
 - Arbeitszeitmodelle bei Teilzeitbeschäftigung nach Maß
 - Einführung eines Freistellungsjahres (Sabbatjahr)
- Einführung und Förderung innovativer Arbeitsformen
 - o alternierende Telearbeit (z.B. Home Office)
 - Einsatz moderner Kommunikationsmedien (z.B. Video- und Telefonkonferenzen, UMTS-Einsatz, Smartphones)
- Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Sport- und Gesundheitsangebote während der Arbeitszeit

Welche Konzepte, Grundlagen, Leitlinien haben Sie diesbezüglich erarbeitet und umgesetzt?

- Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit
- Zertifizierung nach dem audit berufundfamilie seit 2002
 - Begutachtung des bestehenden Angebotes zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch einen externen Auditor in einem alle drei Jahre durchgeführten (Re-) Zertifizierungsprozess
 - Zertifizierung für 2014-2017 verfolgt weitere Verstetigung der familienbewussten Personalpolitik als Teil der Kultur der Dienststelle
 - → Maßnahmenfestlegung für die nächsten drei Jahre zur Fortführung der guten Verankerung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Welche familienfreundlichen Maßnahmen zur Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen wurden umgesetzt?

- Unterstützung der Beschäftigten bei der Kinderbetreuung durch
 - Notebook mit Internetanbindung für die Arbeit von zu Hause

Stand: Januar 2015



- Vollzeit-, Teilzeit- und Flexiplätzen in d. Kitaeinrichtung "Kinderländle"
- o Ausbau weiterer Krippen- und Kitaganztagsbetreuungsplätze
- o Angebote für Ferienbetreuung aus der Region
- Mitnahme der Kinder an den Arbeitsplatz bei akutem Betreuungsbedarf
- Unterstützung der Beschäftigten bei der Pflege von Angehörigen durch
 - Veranstaltungen und Informationsseminare (z. B. Infoveranstaltungen zu den Themen "Pflegebedürftigkeit in der Familie - Grundlagen der Pflegeversicherung", "Das Pflegeheim - Tipps und Entscheidungshilfen", "Personelle Unterstützung in der Pflege", "Rechtliche Grundlagen der Beschäftigten ausländischer Haushaltsund Pflegehilfen", "Vollmachten, Erbrecht und Patientenverfügung")
 - o umfangreiche Beurlaubungs- und Freistellungsmöglichkeiten

Wie unterstützen Ihre Führungskräfte die Vereinbarkeit?

- Kommunikation der BestPractice Beispiele im Haus durch die obere Führungsebene
- Fortbildung und Sensibilisierung der Führungskräfte in der familienbewussten und gesundheitsförderlichen Personalführung
- gleichmäßige Aufgabenverteilung zwischen den Beschäftigten (wie z.B. Telearbeitern, Teilzeit- und Vollzeitkräften)
- Führen mit selbstdefinierten Zielen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Einsatz von Mitarbeiter-Gesprächen zur Ermittlung der individuellen familiären Situation der Beschäftigten
- Förderung von Teilzeitbeschäftigungen in Führungspositionen

Was würden Sie anderen Behörden weiterempfehlen?

- Thema aktiv angehen
- Wünsche und Nöte der Beschäftigten über Mitarbeiter-Befragungen erheben
- Sich dem Zertifizierungsprozess der berufundfamilie gGmbH stellen
- für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie werben

Welche Anbieter (z. B. Institution, Referent, Coach) können Sie empfehlen?

berufundfamilie gGmbH